

Löhne 1790 - 1792

Johann Barthle Hör Bürgermeister

Conto

Waß ich Unterschribener bey der Gemeind in zerschitnen Taglenen ab verdienet habe wie folget Erstlich:

	G	Kr
Mer bin ich in der Rothlauben geweßen den 4 February dem Galli Widmann eine Eich zu kaufen geben ist mein Lohn		8
Mer der Gemeind zu dem Brunnen drob im Dorf geben ein Flecklingstück 6 Schue lang und ein Brettstück 4 ½ Schue		28
Mer wie ich das Gelt in die Brantkaße geliefert den 30ten Abril		30
Mer bei der Brifung gewesen und ist mein Lohn		15
Mer wie ich den Gemeinds Haber auf dem Hierner Buck geschnithet habe		30
Mer den 1ten May den Weg in der Bollgaß und auf dem sauren Bühel beaugenscheind haben und ist mein Lohn		15
Mer der Gemeind zu dem Brunnen Drog auf dem Kieheberg geben Ein Fleckling unt Brethstickle thut		6
Mer den 19ten May bin ich mit dem Vogt in die Rothlaube geschicket worden die abgendige Eichen zu beaugenscheinen		15
Mer den 16ten May Einen halben Dag bei dem Stein brechen geweßen und die Gust Secke beaugenscheint ist mein Lohn		15
Fiehren geweßen auf dem sauren Biehel unt ist mein Lohn		30
Mer den 26ten Brachmonat bin ich in Doneschingen bei dem gnedl. Herrn geweßen um Wein angehalten und wegen laden für die Gemeint unt ist mein Lohn		30
Den 21ten Juni den Hayweg mit dem Vogt in Augenschein genomen		15
Mer wegen dem Weg bey des Antony Segers Hauß wo man die Grunt eben unt Steinsatz unt gekiezet hat wegen viler Versaumnis ist mein Lohn		48
Mer denen Frießern Einen Graben angewißen auf dem sauren Biehel		6
Mer wie man die Gaß gegen Neitingen die Bauren verloßnet		8
Mer denen Frießern Einen Graben in Unterheltzer angewißen		6
Mer den 18ten Sebtembris bey dem Aichen verkaufen in der Rothlauben gewesen		15
Mer der Gemeints Haber aufgemacht ein Dag ist		30
Mer bey dem Eichenverkaufen geweßen in der Rothlauben		15
unt auf dem Hierner Buck unt in denen Birchen Greben abgemeßen		15
Mer wie man den Gemeints Haber abgesacket hat ist mein Lohn		30
Mer in der Bollgaß Grunt eben gemacht hat drey halbe Deg unt ist mein Lohn		45
Mer bei dem Eichen Verkaufen auf dem Hiernerbuck geweßen unt die Greben in Birchen witum abgemeßen ist		30
Mer wegen dem Antony Seger zur Obrigkeit Wießen wegen Beschickung ist mein Lohn		30
Mer wegen Abhaltung deß Gerichts durch gantze Jahr		45
thuth zusammen	9	20
Gutmandingen den 26ten Christmonat 1790		
Johann Bartle Hör Bürgermeister		

Johann Georg Mintzer Ochsenwirth

Conto

Waß von Gemeinds wegen bey ist verzehrt worden:

	G	Kr
Den 16ten Mertz wie man geweidet hab ich Wein hergeben 2 Maß die Maß a undt Brot für 8 Kr. thut 56		24
Den 13ten Juni hat der Vogt, Bürgermeister undt Spritzen Meister wie man dem Spritzen Meister die Feur Spritze verdinget verzehrt	1	10
Den 4ten August wie der Oberambtmann von Hüffingen da geweßen von wegen dem Sendle hab ich Haber herr geben 1 Viertel undt Heu für 2 Pferde thut 1 12	1	30
Den 14ten gebt wie man den Gemeinds Haber geschniden für		
Den 24ten dito haben die Fahrer verzert 3		
Den 14ten Octo. wie man die Feurspritzen gebracht ist bey mir verzehrt worden durch 5 Man	1	36
Den 15ten dito wie man den Gemeinds Haber auf gemacht Brantwein herr 1 Schoben		16
zu dem Pferch hab ich Negel hergeben 80 Stück		20
Den 28ten Nov. wie man gewidet hab ich Wein herr geben 2 Maß die Maß a 24 Kr und Brot dazu für 8 Kr thut		56
Suma	10	56
Guthmandingen den 14ten Jener 1792		
Joh. Georg Mintzer Mintzerwirth		

Schmid Joseph Ehm

Daß ich Ents Genanter der allhiesigen Gemeind für Schmid's arbeit und auch anders gemacht habe wie folgt:

	G	Kr
Erstlich 4 Klamern gemacht		8
mer 2 Vierschieth beschlagen ein Bendle und 1 Blech geb an Gemeinds Karren		15
mer 2 Negel geben mit Klemle an Gemeinds Karren		10
mer 2 Räder beschlagen an Schöster Karren		2
mer Eißen geben auf die rädtle Namlich 34 1/1 Pfund	4	2
mer 2 Satz Engel und negel geben und 2 Klemle iber gleich gebe und gleich angeschlagen an Sprütze Hauß		30
mer die beide Fiehl außgewunde und 2große Klamer geb und 2 Klemle zu denen Rigel geben und 1 Klemle an Schell		35
mer dem Martin Ehm Ein Stein Hamer gestehlet Einen großen		24
mer Ein Achs beschlagen an Gemeinds Karren 2 grieißring blindt geschweißst		32
mer Ein Vierschith beschlagen 1 Blech und 1 Bendle geben		9
mer dem Ludwig Schoner Ein Stein Hamer gestehlet		18
mer habe ich mit der Spritzen nacher Aßen mieß und also bleibe den anteren Tag mein Lohn		48
weiter widerum nacher bergringen mit der Spritze		24
mer Ein lößen in Wägale geben und die Wag widerum Eingemacht		6
mer die Spritzen gesäubert 3 Mahl		45
mer 6 Deichel Zwingen geben mit wießen	1	36
mer Ein loßen geben in Wag in die hintere		9
mer 2 Pfund Schmehr geben		48
mer 21 Deichel Zwingen geben mit wießen	5	36

mer 56 Bünd Schrub geben		30
	Summa	19 43
gebe in Guothmandingen den 21ten Christmonath 1790 Joseph Ehm Schmied ist mit Danck bezahlt von dem Bürgermeister		

Zimmermeister Gallus Widmann

Conto

Was ich Ents Unterschreiber für Zimmerarbeit der Gemeind dahier ihm Jahrgang 1791 gedan habe wie folgt:

		G	Kr
1te	Zu Aulfingen bei dem Her ober Jäger ein schein zu denen Deichel und Latten gehollet die selbe gehauen und verseget ihm Krüger Thall helfen hollen dar bei zu gebracht der Meister 4 ½ Tag des Tags à 30 Kr ist	2	15
	der Antoni 2 Tag des Tags à 30 Kr ist	1	
	der Jakob 2 Tag des Tags à 30 Kr ist	1	
	der Natzi 2 Tag des Tags à 26 Kr ist		52
2te	ein Bronen Trog auf der Lenge gehauen und gemacht in das Pfafen Thall gelegt dar bei zu gebracht der Meister 2 Tag ist	1	
	der Antoni 2 Tag à 30 Kr ist	1	
	der Jakob 2 Tag à 30 Kr ist	1	
	der Natzi 1 Tag ist 26 Kr ist		26
3te	bei der Gust Hitten Holz hauen beschlagen abinden ein Wande die Thir Latten Laisten zu gebracht der Meister 3 ½ Tag à 30 Kr ist	1	45
	der Antoni 3 ½ Tag à 30 Kr ist	1	45
	der Jakob 4 Tag à 30 Kr ist	2	
	der Natzi 4 ½ tag à 26 Kr ist	1	39
4te	die 20 Stuck Stangen zum vor machen gespalten von jedes 1em Stuck à 10 Kr ist	3	20
5te	bei denen Brucken Holz hauen und beschlagen zu der Bruck bei dem Reider Steig der Meister 2 Tag à 30 Kr ist	1	
	der Jakob 1 ½ Tag à 30 Kr ist		45
	der Natzi 1 Tag ist		26
6te	bei der Bruck oben im Dorf eine in denen breithen Lager dar zu gehauen, Holtz machen Meister 1 Tag		30
	der Antoni 1 Tag ist		30
	der Jakob 1 Tag ist		30
	der Natzi 1 Tag ist		26
7te	55 Stuck Deichel gebohret von jedem Stuck à 8 m ist	1	20
	Von denen Tolken 4 Lager auf die Brechlecher gemacht, der Meister 1 tag ist des Tags à 26 Kr ist		26
	Die Schuoller Stull renoviert 50 Latt Negel darzu gebraucht für das zwei mahlige Feir schauen ist mein Lohn		25
			24
	Suma	32	2
Guottmandingen den 21ten Deber 1791 obiger Conto ist mir Dankh bezahlt worden Gallus Widmann Zimmermeister			

Tagelöhner Ambrosi Schelling

1791

Auf Schein und Kunto

	G	Kr
Was ich Ambrosi Schelling für unterschiedliche tägten verdanet habe.		
Den 17 März bin ich in dem Saugarten gewesen weget dem witen ist mein Lohn		10
Den 15 März bin ich in dem Geisingen gewesen wegent dem Millgässle zu machen ist mein Lohn		10
Den 21 März hab ich die Brugen gemacht in dem Gässle ist mein Lohn		10
Den 28 Aprill hab ich die Brug gemacht auf der Werd und einen halben Tag zu gebracht ist mein Lohn		10
Den 28 Brachmonat hab ich mösen wie man der Hagen hat mösen Mötzge eben mäsigg wie man der Fleisch hat mösen holen ist mein Lohn		20
Den 15 Meien hab ich mösen vermachen auf dem Sandle und einen halben Tag zu gebracht ist mein Lohn		10
Den 15ten Mäen hab ich die Wasserleitenen auf gezogen ist mein Lohn		10
Item hab ich der Steg gemacht in Alten ist mein Lohn		5
Item hab ich die nächste Brug zwey mal geflickt ist mein Lohn		10
Item hab ich die Wasserleitenen auf gezogen in der Gass unnen ist mein Lohn		10
Item hab ich die andersiristi Brug gemacht ist mein Lohn		10
Item hab ich die Brugen zweymal geflückt bey der Josph Hueber Gärtle ist mein Lohn		10
Item hab ich die Brug und Weg gedan auf der wert ist mein Lohn		10
Item hab ich den Gemeind Haber geseet auf dem Hünnerbuck ist mein Lohn		24
Item bin ich bei dem Augenschein gewesen auf dem Sandle ist mein Lohn		20
Item hab ich die Brugen gemacht auf dem Sauerbiel die usserste ist mein Lohn		
Item hab ich mösen in den Saugarten weget dem Reiter Steig zu fragen wegen dem Fräzen ist mein Lohn		10
Item hab ich wiederum in den Saugarten mießen wegen dem wieden ist mein Lohn		10
Item hab ich die Brugen gemacht bey der Marx Münzers Haner Brug ist mein Lohn		10
Item hab ich die Brug gemacht bey der nächsten Stogwies ist mein Lohn		15
Item bin ich bey dem Scheer Scheufele gewesen ist mein Lohn		10
Item hab ich die Stein abgelesen in dem Hietenesben ist mein Lohn		10
Item bin ich in dem Kobenreitene gegen dem Gnadenthal Vormittag nach mit ist mein Lohn		10
Item hab ich mösen auf Neidingen und Pforen die Anlage mösen holen ist mein Lohn		10
Item hab ich den Gemeindhaber gefasset und auf geschiedet ist mein Lohn		15
Item hab ich gewegraumet Feistprihiesle ist mein Lohn		5
Item hab ich mösen in der Krailoch wie viel Steynwägen follen Steyn ist mein Lohn		5
Item hab ich wieder unter dem Subenrein wie föhl Wägen vollen Stein möchtig tobne seyn ist mein Lohn		5
Item hab ich 24 Kreizer zu bezinen von ein Garb		24
Item hab ich müßen in die Rothlauben wie man die ertepfel aus genommen ist mein Lohn		10
Suma	5	38
Ambrosi Schelling und mid Dank bezalt		

Baptist Vetter Vogt

Conto

Was ich von der dahiesigen Gemeind wegen zerschiedenen Taglehnen zu beziehen habe

als Erstlich 1791

	G	Kr
Den 19t Jenner zu Hüfingen gewesen wie Andreas Haple ist verpflichtet worden		30 15
Den 4t April in dem Hithen Esten gewesen wegen dem Furth zu machen		30
Den 13t April zu Hüfingen gewesen wegen dem Schafpferch Damahl vor Ein Extract bezalt		14 15
Den 14t dato bei der Schuoll Prifung gewesen		15
Den 26t April in der Rothlauben gewesen wegen dem Eichenholz Wegen dem Bürgerholz ausgeben auch abmesen	1	30 15
Den 28t May bei dem Augenschein in der Bollgaß gewesen Bei der Bollgaß machen gewesen 7 bis 8 Mahl gewesen	1	
Den 3t Juni mit dem Burgermeister im Hütten Espen und Rothlauben Einen Augenschein eingenommen		15 15
Mer mit denen Frießern am Reithersteig den Graben ausgestekt		30
Den 6t Juni denen Taglehner die Reithenen ausgeben		15
Bei dem Gemeindshagen auswegen gewesen		22
Wegen dem Gemeinds Bestand Brief zahl		48
Vor die Abschrift wegen dem Saltz awet bezalt		
Den 4t Julli mit Andreas Haple die ohngeräumte Theil auf dem Kieberg in Augenschein genommen 1		5
Den 12t Julli zu Donaueschingen bei dem Advocaten wegen der Kirchmauer, von da auf Hüfingen zu dem Comissari Meggle wegen dem Sentle gewesen		48
Den 22t dato mit Baltas Willmann zu Donaueschingen gewesen wegen obigem Geschäft		30 30
Den 28t Julli zu Hüfingen gewesen wegen der Feyrspritzen		30
Den 2t Augst wegen nämlichem Geschäft allda gewesen		30
Den 4 dato bei dem herrschaftl. Augenschein auf dem Sentle gewesen		
Den 11t und 19t Augst zu Hüfingen gewesen wegen der sogenannten Fischlachchen	1	
Den 22 dato mit dem hl. Renovator und Baltas Willman alda gewesen wie man daselbe abgemessen hat		30 4
Einem Botten auf Geisingen Wegs diesen zalt		
Den 23t Augst bei dem Renovator gewesen wie er des Ignati Mintzers Feld ab seinem Aker gemesen hat		15 24
Dem Renovator vor seinen Lohn geben		48
Den 30t Augst zu Donaueschingen gewesen wegen der Kirchhofmaur verzehrt		15
Den 7t Oct. bei denen Pfechtmeisterten gewesen		
Den 18t dato mit dem Bürgermeister bey denen Brechlöcher und Deichelgruob gewesen		15 15
den 6t Xbris den Taglehner die Gemeinds Äker abgemesen		
Den 4t Jenner 1792 zu Donaueschingen gewesen wegen der Renovations Publication verzehrt	1	48
wegen Einziehung und Lüferung des Jahrgericht		30
wegen Einziehung und Lüferung des Frohngelt auf Wartenberg		30
auch wegen Lüferung und Einziehung der Fasnachthennen		45
wegen 7 Kietzen felking zu der Schafbruk		45

wegen Abhaltung des Gerichts durch das Jahr vor Dinten und Bapir durch das Jahr In Abwesenheit des Bürgermeisters Allmosen geben auch wegen 300 Stük Schindlen zu der Gusthithen		30 24 30 40
	SS	20
Guttmandingen den 22t Jenner 1792		
bescheint die Bezallung	Baptist Vetter Vogt	

Andreas Happle Bürgermeister

Conto

Was und wie vill ich Andreas Happle bey der Gemeind an Taglohn ab verdient wie auch wegen andere Sachen zu forteren habe wie folgt

Den 26ten April bin ich bey dem Oberambt geweßßen mit dem Vogt wegen dem Früling Fratz mein Lohn	G	Kr 30
Den 12ten Juny bin ich bey dem Herrn Liquitations Comisary geweßßen Ein Halben Tag mein Lohn		
Den 14ten Juny Ein Halben Tag		18
Den 15ten Juny Ein Halben Tag		18
Den 16ten Juny Ein gantzen Tag bey der Liquitation 6		18
Den 18ten Juni Ein Halben Tag		3
Den 23ten Juny Ein Halben Tag		18
Den 25ten Juny Ein Halben Tag		18
Den 30ten Juny bey der Liquitation Ein Tag zugebracht		18
Den 1. July witerum Ein Halben Tag		36
Den 2ten July Ein Halben Tag		18
Den 3ten July Ein Halben Tag bey der Liquitation		18
Den 12ten July bin ich in Huberts Hofen geweßßen und Hab vor die Gemeind ein Wuocher -rint gekauft mein Lohn	1	18
Den 3ten August bin ich mit dem Vogt zu Pfohren geweßßen wegen dem hießßigen Bahn bey der dasigen Comision mein Lohn		
Dem Jeger in dem Sau Hauß geben wegen dem Brugen Holtz an weißßen 15		30
Den 18ten Septembris bin ich bey dem Lerchen Jeger geweßßen in dem Sau Hauß. Von da auf den Hienerbuck und von da in die Rotlauben so hab ich dabey Ein Tag zu gebracht mein Lohn		
Daß selbige Mahl dem Jeger geben		30
Den 15ten Octobris bin ich bey dem Renovator Crauß auf der Lenge geweßßen wegen der Gemeintswaltung m. Lohn		24
Den 26ten Octobris bin ich witerum mit dem Herrn Renovater auf den Sauren Bihel und hab dabey Ein Tag zu gebracht mein Lohn		15
Den 8ten November witerum Ein Halben Tag auf der Lenge		30
Den 10ten November hab ich Einigen Bürger Teil geben auf dem Sauren Bihel mein Lohn		15
Den 23ten November bin ich zu Donaueschingen geweßßen wegen dem Witen in Unter Heltzer mein Lohn		15
Den 3ten Decembris witerum wegen dem Witen und Hab bey dem gnätigen Herren von Lassberg fragen miessen ob man nicht dirffen in Sau Garten uns ist verlaubt worden mein Lohn		30
Des gnätigen Herrn Bedienten in 2 Mahlen geben		30
Dem Schreiner von Seitingen wegen Einem Schieler Stuhl zu machen 2 Taglehn zalt jeten ad 30 thut	1	9

Ein Gang nacher Seitingen wegen denen Lant debutirten zu unter schreiben mein Lohn		15
Ein Halben Tag in der Bohl Gass zu gebracht mein Lohn		15
Ein Gang in die Bircken wie die Roßß Herter in die Bircken gefahren um zu sehen ob Es kein Unglick gebe wegen denen Greben und Ein Gang in die Rotlauben mein Lohn		15
Den 14ten Decembris bin ich zu Wulterdingen geweßßen wegen denen Seeg Klötzen verdingen wegen besser Witerung Habe ich Ein Pfert nomen miessen vor mich und daß Pfert	1	30
Wegen denen Wuocherrind Saltzgelt wegen ab Herung des Gerichts durch daß gantze Jahr	14	30
Summa		57
Guttmandingen den 28ten Decembris 1790 diesser Conto ist mit sanck bezalt		
Andreas Happle Bürgermeister		

Baptist Vetter Vogt

Strafzedel

	G	Kr
Welche durch den Bannwarth wegen ihren Frefeln sind aufgezeichnet worten, den 11 Xbris bei dem Gericht untersucht, und abgestraft worten		
Johann Em Schmid hat 3 Roß 1790 auf dem Saum Lauffen gehabt solle Straf geben		36
Jakob Birk Jäger Ebenmäsig 1 Roß		12
Den 2ten Juni hat Johann Bartle Hörr 1 Roß ohne Ausschlag under der Lenge lauffen laßen	3	7
fato Hat der Schäfer mit denen Schaf auf denen Reithenen gehietet		12
Den 17t Brachmo. Hat des Christian Honolds Medle in des Marx Mintzers Aker gegraset		6
den 13t Juni hat der Vogt Baptist Vetter 1 Roß auf dem Sendle Lauffen laßen		4
Fato Ignat Mintzer 2 Roß		8
Den 15t des Joseph Em Schmit Ebenmäsig alda gelauffen 1 Roß		4
Den 7t Julli ist des Jakob Birk sein Magt in des Frantz Kellers Aker zu grasen Gegangen		6
Den 28t Juli sind 5 Geis von des Antoni Hörs in dem Korn zu Schaden geloffen		
Den 7t Augst des Frantz Kellers Ebenmäsig 7 Gens alda geloffen		15
Desgleichen Anton Seegers 4 Gens Straf		21
Den 19t Juni 4t Juli seind des Joseph Schnekenburgers bei 3 Lerchen, allemahl Stier ohne Huth in dem Thahl in den Wiesen geloffen		12
Den 17t Augst seind des Michael Mintzers 2 Roß in Lachen geloffen		7
Desgleichen dem Johann Welte 2 Roß	2	6
Summa		8
Guttmandingen den 11t Xbris 1791 Baptist Vetter Vogt	4	8
		41

Andony Burger Maurermeister in Guetmantingen

Anno 1790 G Kr

	G	Kr
Habe ich der Gemeind gearbeitet ahn denen Weschetten Ein Kibel voll Pflaster ist		6
Mehr Ein Kibel voll Pflaster ist		6
daß Wasch Haus aufgerumet ist		8
Ein Mahl im Dorff vor geloffen ist - als Feirschetzer		12
An der Bollgass hab ich 2 Dag ist		6
witerum Ein Kibell voll Pflaster ist		6
witerum Ein Halben Dag gerumet ist		8
witerum Ein Kibel voll Pflaster ist		8
witreum im Dorff umgeloffen ist - als Feirschetzer		12
von dem Waschhaus verstrich mir die Gemeint anterthalb gültig	1	30
Summa	3	36
Andony Burger Maurer Meister		
diser Konden ist bezahlt mit dank		

Ambrosi Schelling Taglöhner

Conto

	G	Kr
Was ich als Banwarth bey der Gemeint an Tag Lehn verdienet habe als		
Erstlich bin ich bei dem Renovator Krauß auf dem Kapf und Sauren Bühel ge-		
weuß wegen Richstatten haun und Marken setzen 5 ½ Tage der Tag 20 Kr	1	50
Bei dem Liquitationsgeschäft 25 Tag gewesen ist mein Lohn überhaupt		5
Bei der Wahr aufschreiben im Frühjahr		10
Mer Ein Bruck gemacht auf dem Sauren Bihel		10
Mer habe ich müssen auf Geisingen wegen denen Landschafts Deputierten		
zum zweiten Mahl		20
Item habe ich den Kiehirt zu Hondingen abgeholt		12
Item wegen dem Scherr Mauser zu Underbaldingen gewesen		10
wegen desen zu Behlen gewesen		10
wegen dem Gemeint Haber sehen		24
Mer habe ich die Faschiene in die Bollgas gelegt		10
wegen Einem Steg in Alten zu legen		5
wegen dem Vermach auf dem Sentle		10
den 10ten May in dem Sau Garthen gewesen weg dem Grase		10
wegen dem Steg machen über d. Freschengraben		5
Mer habe ich dem Schermauser den Bahn gezeiget		10
Mer in dem Saugarthen gewesen wegen dem Fratz		10
wegen dem Reithersteig widerum allda gewesen		10
Mer zum dritten Mahl alda gewesen		10
wegen dem Langen Eschpen zu seibern		20
Mer 1 Tag herum gelaufen wegen dem Gemeind Haber verkaufen und Es den		
Beiden angesagt		24
wegen den Scherhaufen im Griesle zu verthun		15
wegen der Anlag Einzuziehen zu Pfohren und Neitingen		10
Mer bin ich zu Neitingen gewesen wegen dem Bahn		10
Mer Bette Bruken geflickt		10
Mer im Saugarthen gewesen wegen den Widen 2 Mal		20
wegen 2 Bruken machen inne ½ Tag		20

	Summa	11	55
	Ambrosi Schelling		
ist diser Conto mit Dang zalt			

Den Wert des Guldens genau zu definieren ist schwierig. Die Kaufkraft schwankt um 1700 zwischen 20 Euro und 50 Euro.

1 Gulden hatte 60 Kreuzer. Nehme ich von den obigen Zahlen in etwa die Mitte, um besser zu rechnen 36 Euro für einen Gulden, entspricht der Kreuzer 60 Cent.

Das Essen und Trinken für drei Personen beim Ochsenwirt Mintzer hätte umgerechnet 42 € gekostet.

Der Tagelöhner Ambrosi Schelling hätte an 25 Tagen Mithilfe beim Liquidationsgeschäft 900 € erhalten was pro Tag 36 € wären. Bei einem vermutlich damaligen 10 Stundentag, kam er auf einen Stundenlohn von 3,6 Euro.

Um 1800 kosteten 10 kg Brot 1 Gulden. Heute kostet 1 kg Brot in der Bäckerei ca. 3,50 €. Der Gulden hätte somit einen Wert von 35 €.

2 Kg Rinderbraten kosteten dazumal 1 Gulden. Beim Metzger kostet 1 kg Rinderbraten ca. 25 €. Demzufolge hätte der Gulden einen Wert von 50 €